

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1948-10-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Ambach am Starnberger See

27. Oktober 1948.

Frau

Margrete Bohlmann

Berlin.

Sehr geehrte gnädige Frau.

Ihr Brief vom 20. Oktober ist in meinen Händen. Ich teile Ihre Wünsche, dass für das Werk Gerhard Bohlmanns etwas geschehen muss, verspreche mir aber wenig von einer Erwähnung seines Namens und seiner Werke an der Öffentlichkeit, wenn die Bücher selbst fehlen.

Deshalb scheint mir der Weg Ihrer Wünsche und der meinen so zu gehen, dass die Bücher von Gerhard Bohlmann zunächst wieder eine verlegerische Stätte von Rang finden, die Sie dem Lesepublikum zugänglich machen. Hierzu biete ich nicht nur gern meine Hand, sondern habe auch begründete Aussicht, eine Neuauflage der Bücher durchzusetzen. Was ich also wissen müsste, ist, wie es um die Verleger und um die Rechte der "Silbernen Jungfrau" und des "Vergessenen Kaisers" steht. Falls die alten Verleger diese Bücher nicht mehr herauszugeben gedenken, stehen Ihnen nach dem Gesetz die Rechte wieder zu, und es wäre möglich beide Werke bei einem verständnisvollen und einflussreichen Verleger unterzubringen. Schreiben Sie mir hierüber bitte, bevor Sie sich an die Verleger wenden, damit ich Ihnen raten kann, auf welche Art die eventuelle Loslösung am besten vor sich geht.

Dass Bohlmanns neues Buch unter einem neuen Titel bei Neff in Wien erschienen ist, erfahre ich durch Ihren Brief. Oesterreich ist das denkbar ungünstigste Land für die Herausgabe deutscher Bücher. Die Preise sind ungewöhnlich hoch und der Absatz auf ein Minimum beschränkt.

österreichischer

Zudem ist die Einfuhr ~~deutscher~~ Bücher nach Deutschland noch nicht statthaft.- Hier liesse sich vielleicht ein Weg finden, der zu einer wirtschaftlichen und moralischen Wiedergeburt des dichterischen Werks von Gerhard Bohlmann führen könnte.

Ich danke Ihnen vielmals für Ihre Nachfrage nach meinem Ergehen. Es hat viele Schwierigkeiten in der Neuplazierung meiner Bücher bei neuen Verlegern gegeben, nach zweijähriger Arbeit ist aber jetzt einigermaßen Ordnung entstanden. Der beigefügte Prospekt gibt Ihnen etwa einen Ueberblick. Alles was im Ostsektor, in Berlin herausgekommen ist, musste eine neue verlegerische Stätte finden, da zum Beispiel der West-Ost-Verlag in Berlin keine Lizenz erhielt. Ich erwarte Ihre Nachrichten gern und werde tun was sich machen lässt, die Bücher Ihres Mannes wieder in den Vordergrund der Beachtung zu bringen, der diesen Werken zusteht.

Mit höflichem Gruss

Ihr sehr ergebener

Waldemar Bonsels



Frau

Margrete Bohlmann

(i)

B e r l i n - W i l m e r s d o r f

Kaiserallee 28. /Seitenflügel

Abs. Waldemar Bonsels (i3,b) Ambach am Starnberger-
See / Obb.